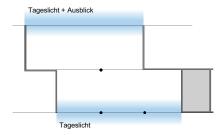
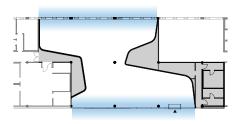


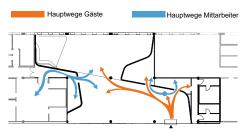
RAUM

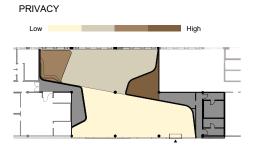


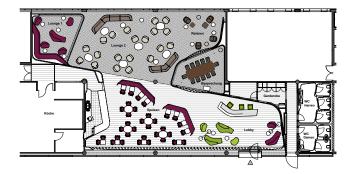
RAUMFORM



WEGE







Bavaria Lounge - Messe München ı Entwurfsgedanken

Für das in die Jahre gekommene Konzept der bestehenden Lounge der Messe München International wurde eine neue Gestaltung entwickelt, das modern und innovativ einen neuen Look gemäß des Leitspruchs "Connecting Global Competence" symbolisiert und zugleich Flächenausnutzung, bestehende Infrastruktur und das Bewirtungskonzept optimiert.

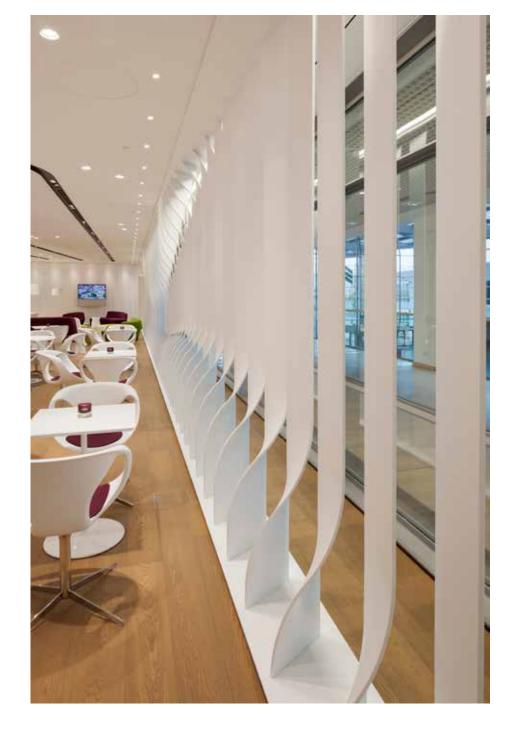
Situiert im 1. Obergeschoss des Haupteingangs der Messe, Haupteingang West, steht die umgebaute Fläche den Ausstellern sowie externen Kunden als exklusive Lounge für Besprechungen und informelle Treffen zur Verfügung. Die Grundform des Raumes wird geprägt durch zwei zueinander verschobene langgestreckte Flächen, die sich zur Eingangshalle der Messe und auf der anderen Seite zum Innenhof orientieren. Die durch den Bestand festgelegte Zonierung ermöglicht die Ausgestaltung von differenzierten Raumqualitäten und Aufenthaltsbereichen, die sich über die bewusste Verjüngung der Raumgrenzen voneinander abtrennen, zugleich über die umlaufende Wandverkleidung und Materialität wieder verbunden werden.

Die Verlegung des Eingangs ermöglicht die Optimierung der Flächennutzung. Maximale Flexibilität in der Platzwahl für die Gäste und kurze, kreuzungsfreie Wege für das Personal sind ebenso durchdacht wie die funktionale Anbindung von Küche und Barbereich oder Empfangstresen, Garderobe und Besprechungsraum.

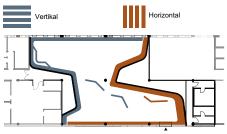
Statt Stehplätze im Barbereich und Selbstbedienung setzt das optimierte Bewirtungskonzept auf unterschiedliche, individuell wählbare Aufenthaltszonen zum essen, entspannen und besprechen. So reiht sich der extrovertierte, öffentliche Bereich entlang der Fassade zum Messeeingang auf, während sich die nicht einsehbaren, ruhigen Nischen, die den Rückzug und informelle Gespräche erlauben, im hinteren Bereich der Lounge befinden.

Entstanden ist ein ganzheitlich durchdachtes Gestaltungskonzept, welches den funktionalen Anforderungen an die gewünschten Nutzungen entspricht und zugleich einen besonderen Rückzugsort für die Gäste im hektischen Messealltag schafft.





LINIEN - VERBINDUNG



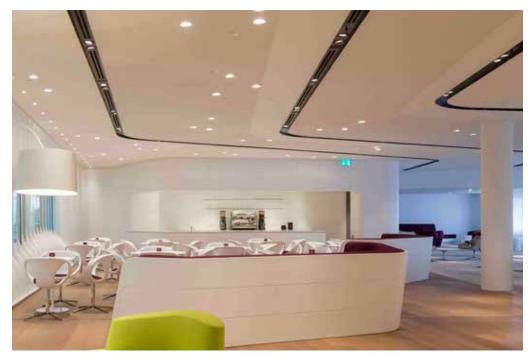
Das Thema der vertikalen und horizontalen Linien zoniert den Raum. Von der Eingangsfassade bis zum eingestellten Besprechungsraum in Form der in sich verdrehten Lamellenfassade aus Corian, die neben dem notwendigen Sichtschutz zugleich Tageslichteinfall ermöglicht. Und über eine horizontale Schichtung der Einbauten wie Bar und Stauraum, der nahtlos in einen erhöhten Loungebereich mit einer geshapten Sitzlandschaft übergeht.

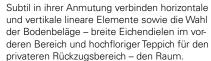


Der ganzheitliche Ansatz des Entwurfs umfasst neben dem Interior Design auch die Auswahl von Accessoires wie Vasen, Gläser und Geschirr ebenso wie die Gestaltung der Speisekarten und einem Designguide für externe Veranstaltungen und Blumendekoration.

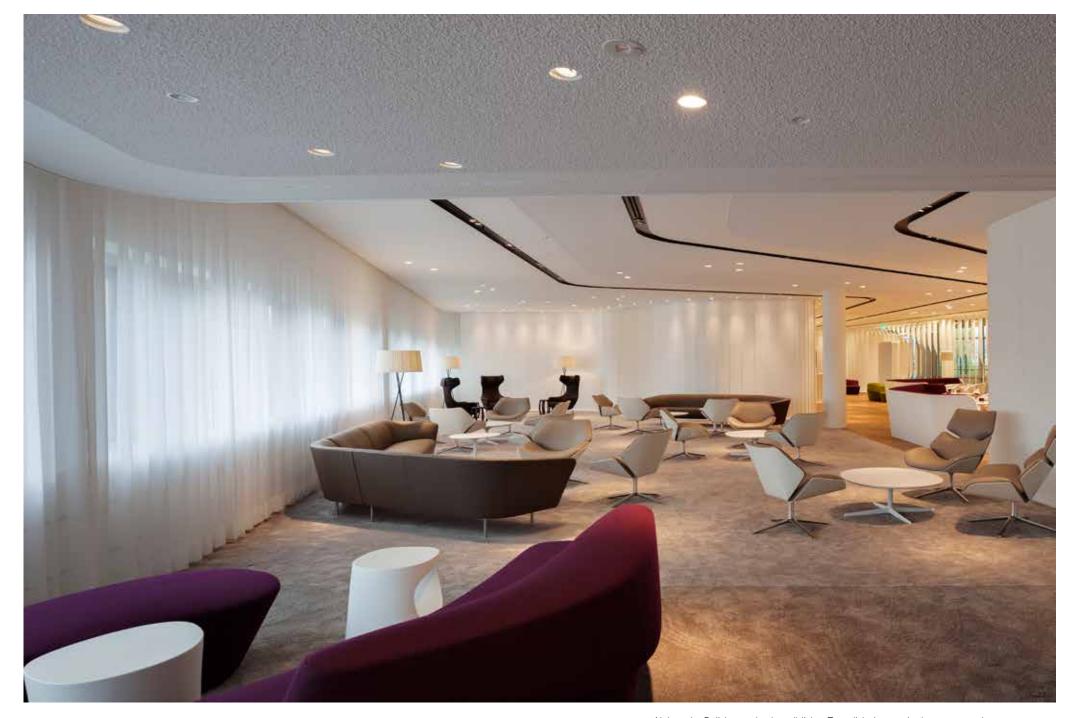
Der dynamischen Raumsilhouette folgend, ergänzt die lose Möblierung in Formsprache und Materialität das Gestaltungskonzept. Kräftige Farbakzente in zeitlosen Grün- und Auberginetönen ergänzen das zurückhaltende Farbkonzept aus warmen grau-beige-Farbnuancen.



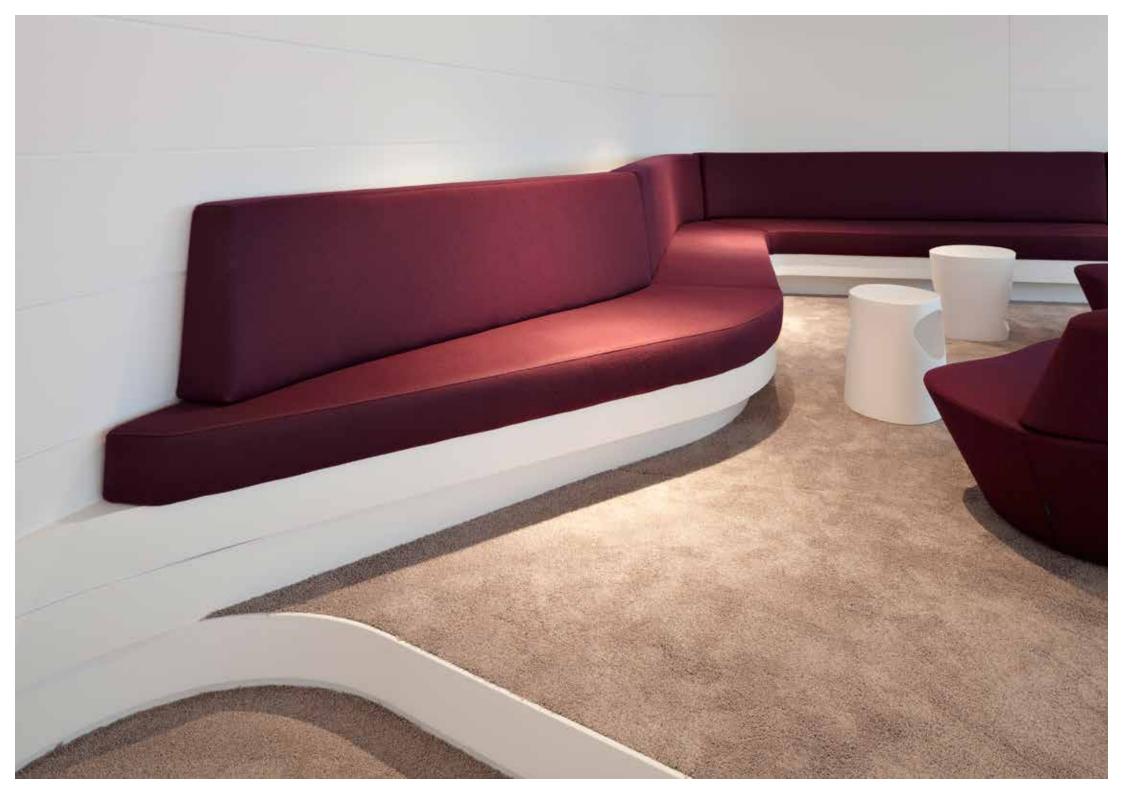


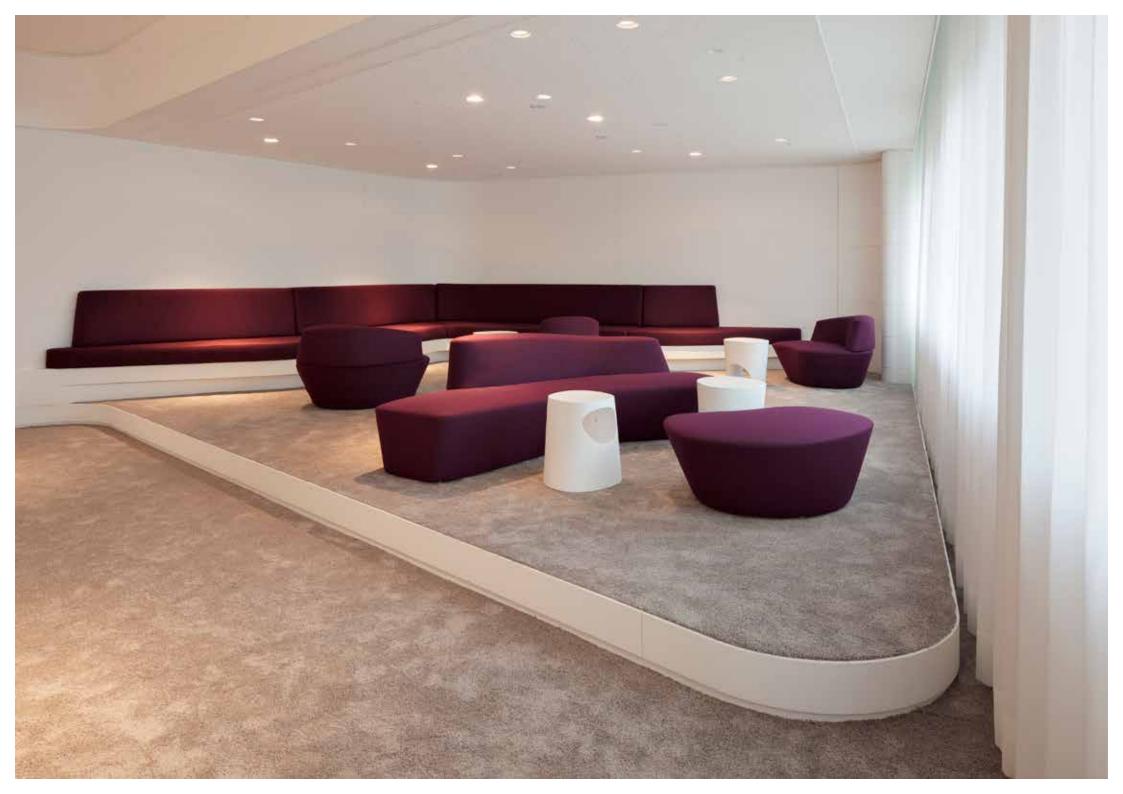


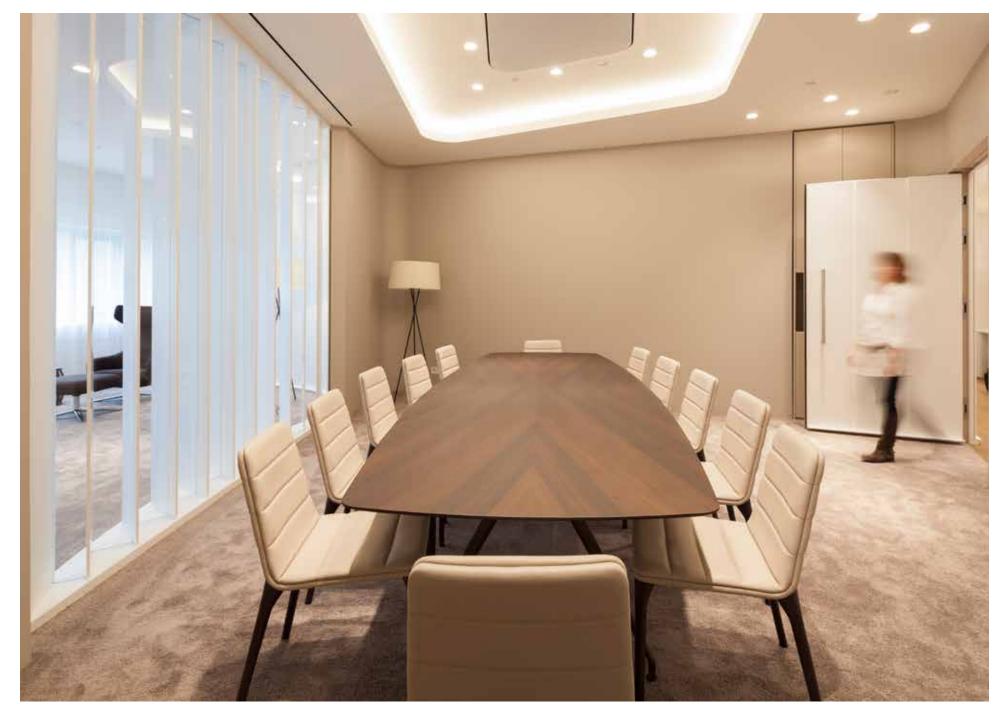




Neben der Belichtung durch natürliches Tageslicht kommt in der gesamten Lounge moderne LED-Technik zum Einsatz. Entlang der Fassade und Wandverkleidung in Form von indirekter Beleuchtung von oben und unten sowie über frei gesetzte Spots und dekorative Stehleuchten.







Als gezielten Kontrast zum Geschehen in den Messehallen, nimmt sich die Lounge bewusst zurück. Auf moderne Konferenztechnik für den Besprechungsraum wurde zugunsten einer wohnlichen Anmutung verzichtet.

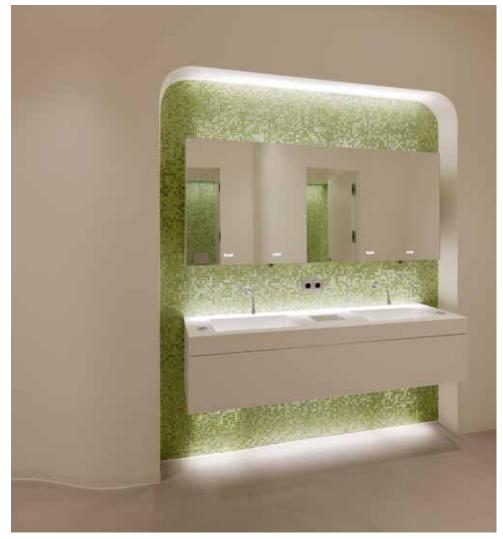


Während sich der Besprechungsraum zur öffentlichen Seite der Lounge mit geschlossenen Lamellen verhüllt, öffnet sich die Lamellenstellung zur intimeren, geschützten Rückseite. Die notwendige Technik für Zuluft, Belichtung und Ton wurde in drei Deckenkanäle integriert.



Die akustische Trennung des Besprechungsraums und flächig aufgebrachter Akustikputz an der Decke gibt die notwendige Flexibilität für die vielfältige Nutzung der Lounge.





Die anschließenden Sanitärbereiche nehmen das Thema der dynamischen Raumführung auf. Farbige Akzente setzen die feinen Mosaikfliesen in Anlehnung an die Grün- und Aubergine-Tönen der Möblierung.

Daten: ca. 490 m2 Grundfläche 112 Sitzplätze

Innenarchitektur:

Tina Aßmann I Erich Gassmann

Mitarbeit:

Anna Tschochner, Philipp Hutzler, Sebastian Filutowski

Lichtplanung:

Tropp Lighting Design

Bauherr:

Messe München International

Fotos:

© Florian Holzherr, München

Verkleidung / Lamellen: Corian / Hasenkopf lose Möbel: Arper, COR, Maxalto, Rimadesio, Tacchini, Tonon, Vitra Textile / Stoffe: Gabriel, Johanna Daimer, Stolz, Kinnasand, Osborne&Little + Sahco Hesslein + Dedar, Manuel Canovas + Designers Guild Boden-Wandbeläge: Admonter, JAB Anstoetz, Singhammer, Sicis, Mosa Tiles Beleuchtung: Xenon Architectural Light, Foscarini, Santa & Cole Sanitär: Alape, Antonio Lupi, Gessi, Keramag, Laufen, Tece, Varicor Accessoires: Asa, Bauscher + Kahla, Zwiesel Kristallglas



Die abgebildeten Fotos stehen für die Presse unter Angabe © Aßmann Gassmann / Florian Holzherr honorarfrei zum Abdruck bereit. Ein Beleg der Veröffentlichung wird erbeten.

Tina Aßmann | Innenarchitekturstudium an der FH Rosenheim. Seit 1998 eigenes Architekturbüro in München, mit dem Schwerpunkt hochwertiger Innenausbau. Internationale Projektrealisierungen u.a. für Escada und Laurél. 2011 Fertigstellung der VIP Lounge am Flughafen München.

www.tina-assmann-innenarchitektur.de

Erich Gassmann | Architekturstudium an der TU München. Mitarbeit im Büro Axel Schultes, Berlin und langjährige Tätigkeit im Büro Prof. Otto Steidle in München. Als Projektleiter und Büropartner verantwortlich für Großprojekte, ausgezeichnet u.a. mit dem Deutschen Städtebaupreis und dem Deutschen Architekturpreis. Seit 1998 eigenes Architekturbüro in München, mit den Schwerpunkten Wohnungsbau. Projektrealisierungen in New York und Südindien. 2011 Fertigstellung der VIP Lounge am Flughafen München. www.egassmann.de